

UNTERNEHMEN
RATIONAL AG

ORT
Landsberg am Lech, Deutschland

SOFTWARE
Autodesk® Revit®

Küchenplanung der Zukunft mit BIM und Revit

Die RATIONAL AG unterstützt Küchenplaner mit BIM-Daten für effizientere und kostengünstigere Prozesse

„Die Revit-Modelle unserer Gargeräte erfreuen sich bei Küchenplanern großer Beliebtheit, da sie den ganzen Planungsprozess stark erleichtern. Wir haben uns für Revit entschieden, da es am Markt sehr verbreitet und bedeutend ist sowie viele Vorteile mit sich bringt.“

– **Dr. Alexander Walter**
Produktmanagement Technik
RATIONAL AG



Alle Bildrechte liegen bei RATIONAL AG

Die RATIONAL AG ist ein deutsches Unternehmen mit Hauptsitz in Landsberg am Lech, das Geräte für die thermische Speisenzubereitung in Groß- und Gewerkeküchen herstellt. Das 1973 gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 1.800 Mitarbeiter, davon rund 900 in Deutschland. 1976 hat RATIONAL seinen Combi-Dämpfer entwickelt und seit dem stetig daran gearbeitet ihn immer besser zu machen. Mit über 250 Küchenmeistern weltweit ist RATIONAL nicht nur das Unternehmen für Köche, sondern auch das Unternehmen der Köche.

„Die Combi-Dämpfer von RATIONAL werden dabei basierend auf dem Kundenfeedback aus dem Markt kontinuierlich optimiert“, erklärt Dr. Alexander Walter, Produktmanagement Technik bei der RATIONAL AG. Die hohe Effizienz der Combi-Dämpfer von RATIONAL wird regelmäßig durch unabhängige Auszeichnungen wie zum Beispiel den „Energy Star“ bestätigt.

Kundennutzen und Innovation – immer vorne mit dabei

An oberster Stelle steht bei RATIONAL stets der höchstmögliche Kundennutzen. Um dies zu erreichen, entwickeln Physiker, Lebensmittelwissenschaftler, Entwicklungsingenieure in enger Zusammenarbeit mit Köchen die Combi-Dämpfer von RATIONAL stets weiter. Aber nicht nur bei der Geräteentwicklung und -herstellung ist die RATIONAL AG führend, sondern auch bei modernsten Planungsmethoden. Seit Kurzem bietet RATIONAL als einer der Vorreiter in der Branche das komplette Produktprogramm als BIM (Building Information Modeling) Dateien im eigenen Händler- und Planerportal an. Damit wird die Planung von Groß- und Gewerkeküchen vereinfacht, wodurch Kosten und Zeit gespart werden können. „Im RATIONAL-Portal finden Händler und Küchenplaner unter anderem technische Zeichnungen, Gerätespezifikationen, Planungsbeispiele und seit Neuestem auch BIM-Modelle im Autodesk® Revit®

Im Revit-Modell sind alle Informationen vorhanden, die zur ganzheitlichen Großküchenplanung benötigt werden.

Format. Die Revit Dateien der Geräte, der Lüftungshauben und des Zubehörs können bequem in kompletten Produktfamilien vorab ausgewählt und heruntergeladen werden. Die Revit-Modelle kommen bei den Küchenplanern sehr gut an, da sie den Planungsprozess enorm erleichtern“, weiß Walter.

Optimale Planung für Zeit- und Kostenersparnis

In der Großküchenplanung wird heutzutage immer mehr in 3D konstruiert. Dadurch haben die Planer sofort eine räumliche Vorstellung wie die Küche aussieht und können so Fehler vermeiden. Bislang mussten technische Werte wie elektrische Anschlusswerte oder Durchmesser von Frisch- und Abwasserleitungen umständlich und fehleranfällig in Katalogen oder Tabellen gesucht und übertragen werden. Wenn dann der falsche Stromanschluss gelegt ist, der Rohrdurchmesser nicht stimmt oder zu wenig Wasser bereit gestellt wird, kann das Gerät nicht eingebaut und in Betrieb genommen werden. Daraus resultiert einerseits, dass der Terminplan nicht eingehalten werden kann und andererseits verursacht es enorme Zusatzkosten. Ein weiteres Thema sind Mindestabstände, denn ein Gargerät erzeugt Wärme und braucht einen gewissen Abstand zur Seite und nach oben. Im Revit-Modell können alle diese Faktoren ganz einfach berücksichtigt werden. Die Mindestabstände sind hinterlegt und so wird vermieden, dass am Ende zu wenig Platz für das Gargerät zur Verfügung steht. Zudem sind die Anschlusswerte für Strom, Frisch- und Abwasser direkt im Modell integriert. Somit kann die Küchenplanung ganzheitlich angegangen werden und der Planer verwendet automatisch die richtigen Komponenten mit den richtigen Maßen und Durchmessern. Das stellt eine riesige Erleichterung für ihn dar, da er sicher sein kann, dass die Geräte vor Ort ohne Probleme eingebaut werden können. Wenn die richtigen Leitungen gelegt sind, kann die Küche termingerecht in Betrieb



Alle Bildrechte liegen bei RATIONAL AG.

genommen werden – das spart nicht nur Arbeitszeit, sondern auch Kosten. Neben den Einbaugeräten, müssen Planer auch Wege und Gangbreiten in der Küche im Blick haben. „Der typische Prozessfluss in einer Küche sieht folgendermaßen aus: Anlieferung, Vorbereitung, Zubereitung im Gargerät, Anrichten und dann geht das Gericht in den Servicebereich. Damit sich keine Prozesse überschneiden, gilt es, die richtige Positionierung des Combi-Dämpfers zu definieren und das lässt sich mit dem Revit-Modell gut bewerkstelligen“, sagt Walter. Die Planer können die Laufwege und Gangbreiten visualisieren sowie simulieren und daraufhin die Geräte so platzieren, dass sie am besten zugänglich sind. Sie können viele Varianten ganz einfach durchspielen und sich am Ende für die beste Option entscheiden.

BIM – ein Erfolgsrezept

Der ganzheitliche Ansatz von BIM passt dabei hervorragend zur kundenorientierten Philosophie von RATIONAL. Es ist zum einen eine deutliche Erleichterung für die Planung und zum anderen senkt es die Planungskosten und vermeidet Fehlkalkulationen. Zwar ist noch ein gewisser Aufwand damit verbunden, die Daten anzulegen, aber das zahlt sich sehr schnell wieder aus: Die Planer haben alle Informationen zur Verfügung und es gibt weniger Rückfragen. „Da wir stets darauf aus sind, Lösungen zu finden, die Abläufe

„Da wir stets darauf aus sind, Lösungen zu finden, die Abläufe vereinfachen und die Kosten für unsere Kunden zu minimieren, war es für uns ein natürlicher Schritt, Planern und Architekten die bestmöglichen Werkzeuge für eine BIM Planung zur Verfügung stellen.“

–Dr. Alexander Walter
Produktmanagement Technik
RATIONAL AG



Alle Bildrechte liegen bei RATIONAL AG.

vereinfachen und Kosten sparen, war es für uns ein natürlicher Schritt in Richtung BIM. Wir möchten dieses Thema noch weiter intensivieren, da wir in dieser Planungsmethode großes Potenzial sehen. Mittlerweile erhalten wir sogar schon Anfragen aus der ganzen Welt. Das zeigt wie wichtig das Thema auch international ist. Daher ist es für uns besonders wichtig einen Systempartner zu haben, der uns den bestmöglichen Service in allen Fragen rund um das Thema BIM bietet.